

Dietmar Deibele und
Dr. Wolfgang Gahler
Alte Trift 1
**D 06 369 Südliches Anhalt, OT
Treblichau an der Fuhne**

Online-Buch „Mobbing-Absurd“, www.mobbingabsurd.de

Dipl.-Ingenieur D. Deibele, D 06 369 Treblichau an der Fuhne, Alte Trift 1

Europäisches Parlament
Vorsitz des **Petitionsausschusses**
c/o PETI Secretariat
Rue Wiertz 60
1047 Brussels
BELGIUM

Hoffnung: 15.12.2016 im TV, Wissensmagazin „scobel“, „Die Kraft des Guten“ (Quelle: <http://www.3sat.de>)
Treblichau an der Fuhne, 01.01.2019
per E-Mail und Fax am:

Ihr Schreiben vom: 29.06.2018

Zur Lösung eines Konfliktes: „...“, dass ein komplexes Problem keiner komplexen Lösung bedarf.“ („Der blockierte Riese - Psycho-Analyse der katholischen Kirche“, © Patloch Verlag, München, 1999)
Personen & Institutionen von STAAT und KIRCHE verhalten sich oft postfaktisch!
Das Recht brechen. - Den Rechtsbruch vertuschen. - Zur Einhaltung des Rechts aufrufen.
Wollen Sie betrogen, verleumdet, bedroht, vertrieben, ignoriert werden? Wir nicht!



Das Subsidiaritätsprinzip wird in der Praxis nicht umgesetzt.

Konflikte können nicht fair in ziviler Form ausgetragen werden. Das demokratische System ist nicht intakt. Friedlicher Protest findet kein faires Gehör.

Ergänzung zur Petition vom 04.07.2018

Hilferuf als offener Brief ⇒ Aufruf zur Umkehr!

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir beziehen uns ausdrücklich auf Art. 20 unseres Grundgesetzes, „Grundlagen staatlicher Ordnung, Widerstandsrecht“, Abs. 4:
„Gegen jeden, der es unternimmt, diese Ordnung zu beseitigen, haben alle Deutschen das Recht zum Widerstand, wenn andere Abhilfe nicht möglich ist.“

wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches Jahr 2019.

Es ist schwierig, eine Person (bzw. ein Gremium) dazu zu bringen, etwas zu verstehen, wenn deren gesellschaftlicher Status davon abhängt, dass sie es nicht versteht.

Mit diesem Schreiben ergänzen wir unsere Petition vom 04.07.2018 infolge der Aussagen im Buch „Change!“ (© copyright by Graeme Maxton, Verlag Komplett-Media GmbH, 2018, München/Grünwald, ISBN: 978-3-8312-0474-8).

„Nun bleiben uns noch zwanzig Jahre, um die Menschheit vor dem Untergang zu retten.“ (SRF Gesprächsreihe „Sternstunde“ vom 11.11.2018, 3sat, <https://www.youtube.com/watch?v=c9EK9X597KM> und https://programm.ard.de/TV/3sat/graeame-maxton--schafft-sich-die-menschheit-bald-ab-/eid_28007980308585)

Ein Lösungsansatz des Autors steht im Abschnitt „Unerwünschtes einschränken“ (S. 118): „So, wie in der reichen Welt, sollten die Regierungen der armen Welt ebenfalls alles Unerwünschte besteuern, nicht das Erwünschte. Statt auf Arbeit sollten sie Steuern auf Ressourcenverbrauch, Umweltverschmutzung und Müll erheben.“

Graeme Maxton ist Ökonom und war bis vor kurzem Generalsekretär des „Club of Rome“.

„Das Ziel: ein humanes Leben im Einklang mit der Natur.“ (Buchrückseite)

S. 137 im Abschnitt „Die politische Führung muss führen“: „Das Volk hat heute kein Mitspracherecht oder Mittel, um den sozialen Fortschritt zu beeinflussen, da die menschliche Entwicklung nach und nach privatisiert - dem Markt und den Großkonzernen ausgehändigt - wurde.“

Daraus ergibt sich: Es bestehen falsche Anreize und die Demokratie sowie der Rechtsstaat sind gefährdet bzw. bestehen nur zum Schein.

Die Menschheit braucht Verantwortliche, welche u. a. die Herausforderungen entsprechend des Buches „Change!“ umsetzen können.

Wer kennt eine tatsächlich zielführende Alternative zu den Aussagen des zuvor genannten Buches „Change!“? Solange dies nicht der Fall ist, ergibt sich: Handeln sofort! - um die Menschheit vor der Selbstvernichtung zu bewahren.

Schluss mit vielen absurd peinlichen „Verantwortlichen“ (u. a. in Staat, Parteien, Wirtschaft und Kirche, von Land bis Bund, in allen Hierarchie-Ebenen der Gesellschaft), welche wie selbstverständlich ihr Versagen mit eigenem Versagen „begründen“, indem sie behaupten, dass die, für welche SIE verantwortlich sind, nicht ausreichend die Verantwortung der „Verantwortlichen“ übernehmen.

Wir haben Ihnen solche „Verantwortliche“ nachgewiesen, welche zur Gefährdung von Demokratie und Rechtsstaat beitragen. Diese sind ungeeignet für die Rettung der Menschheit.

Wir bitten Sie um eine sachlich nachvollziehbare Bearbeitung unserer Anliegen. Bitte lassen Sie den Konflikt nicht weiter eskalieren. Wir bitten um ein Gespräch.

So wahr uns Gott helfe!

W. Gahler

Dr. Wolfgang Gahler
katholischer Christ, BV des DSKB e.V. (Deutschsprachiger Kulturbund), Stadtrat der BI Anhalt WL Sport Köthen, Mitglied der Ost-CDU 1972 bis 2005

D. Deibele

Dipl.-Ing. Dietmar Deibele
katholischer Christ, Mitglied der CDU seit 1981, Buchautor Online-Buch „Mobbing-Absurd“ unter www.mobbingabsurd.de

Nicht Name, Besitz, gesellschaftliche Stellung bzw. Amt usw. zeigen wer bzw. was ich bin, sondern mein Verhalten (z.B.: wie ein Christ oder wie ein Ganove).

Anhang: „11.11.2018 Petition und 14. Nachfrage an Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz (DBK)“, „20.08.2018 72. Nachfrage an das BOM“
Verteiler: unsere Wahl entsprechend Mt 18,15-20; PS: Mit den Ausführungen dieses Schreibens stellen wir unsere persönliche Sicht dar.

Wenn nicht gilt, was aktuell gilt, warum soll gelten, was künftig gilt? (Sobald die Zukunft erreicht ist, ist diese aktuell.)

Wenn nur Sünder bzw. Täter unter sich sind, dann erteilen sie sich gegenseitig die „Absolution“.

„Toleranz wird zum Verbrechen, wenn sie dem Bösen gilt.“ (von Thomas Mann)
Politiker-Verdrossenheit führt zur Politik-Verdrossenheit!

„Jeder hat das Recht auf die freie Entfaltung seiner Persönlichkeit.“
GG Art. 2(1)
GG Art. 2(2) „Die Freiheit der Person ist unverletzlich. In diese Rechte darf nur auf Grund eines Gesetzes eingegriffen werden.“